

**Peter Fässler, SP Fraktion, Votum in Session vom 19.-20.03.2018**

**P 416**

**Postulat Wolanin Jim und Mit. über die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zum Flussschwimmen an der Reuss**

Frau Präsidentin  
Meine Damen und Herren

Mein Arbeitsweg führt mich von Kriens nach Emmenbrücke auf dem Xylophonweg der Reuss entlang. Seit einigen Jahren stelle ich im Sommer eine starke Zunahme von schwimmenden Menschen jeglichen Alters in und auf der Reuss fest. Mit und ohne Schwimmhilfen. Darunter auch viele Familien, die sich das Vergnügen gönnen. Daher ist es für mich unverständlich, dass die sogenannte Familienpartei CVP das Anliegen dieses Postulates ablehnt. Denn das sich treiben lassen im Fluss ist zu einem richtigen Breitensport geworden. Hätten wir in Kriens nicht so eine super Badi, wäre ich sicher auch dabei.

Die Stadt Luzern hat auf diesen Trend reagiert. Es sind Rettungsgeräte entlang der Flussstrecke montiert und Hinweistafeln angebracht worden. Dies zum Schutz der Schwimmenden. In der Hoffnung, Ertrinkungsunfälle zu verhindern.

Es ist anzunehmen, dass dieser Trend zum vermehrten Flussschwimmen anhält.

Da ist es doch nur vernünftig und notwendig, dass bei der bevorstehenden Sanierung der Reuss auch diesem Umstand

Rechnung getragen wird. Es freut mich, dass die Regierung Verständnis für dieses Anliegen zeigt und es prüfen will.

Dieser Aufwand in der Planungsphase ist unserer Meinung nach gerechtfertigt und vertretbar. Können doch damit unter Umständen mit wenig Aufwand Menschenleben gerettet werden. Und ein Naherholungsgebiet für weitere Kreise attraktiver wird.

Daher bitte ich Sie, meine Damen und Herren, dieses Postulat zu überweisen.